

Weyhausen · Osloß · Tappenbeck



Gemeindebrief Oktober 2026 bis Januar 2027



Euer Team

Pfarrsekretärin

Gesine Jahr
Kirchweg 8
38554 Weyhausen
05362 7574
kg.veyhausen@evlka.de
www.kirche-weyhausen.de



Öffnungszeiten Pfarrbüro

dienstags
15:00 bis 19:00 Uhr

mittwochs
10:00 bis 13:00 Uhr

Pastor

Jan-D. Weihmann
Kirchweg 6
38554 Weyhausen
05362 503918 und
01522 4451969
jan.weihmann@evlka.de



Küsterin

Sonja
Ortmann
0160 5066167
s-ortmann33@t-online.de



Organist

Christoph
Lange
05362 71816
christoph.lange@t-online.de



	Unser Gemeindebrief · Impressum	4
	Anmeldung mit e-Formular	5
	An(ge)dacht	6-7
	40 Jahre Dienst: Christoph Lange	9-11
Was kommt?	Ökumenischer Gottesdienst am 4. Advent	13
	JustSing – Einladung zum Adventskonzert	14
	Besuchsteam Martin und Lotte	15
	Eure Meinung ist gefragt – Umfrage	16
	Gemeindeversammlung	17
	Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen EBB	18
	Bike- und Trike-Gottesdienst – Save the Date 2027	19
Was ist?	Freiwilliger Kirchenbeitrag	20
	Unsere Gruppen und Kreise - Termine	21
	GenerationNow - für alle Jugendlichen von 11-17 Jahre	22
	Unsere Kinder- und Jugendgruppen - Termine	23
	Nicht nur für Kinder: Schnee	24
Was war?	So war's im Konfi-Camp 2026	25
	Pflanz- und Schöpfungsgottesdienst	26-27
	Konfirmation 2026	28
	Einschulung 2026	29
	Nachruf auf Dagmar Fraschke	29
	Jubelkonfirmation	30
	Abendmahl mit Kindern	31-33
	Nachruf auf Edeltraud Starke	34
	Depression: Waaas? - Du auch?	35-36
	Hilfe für Menschen in Not	37
	Freud und Leid in unserer Gemeinde	39
	Unsere Gottesdienste (Rückseite)	40



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.


www.GemeindefriedeDruckerei.de

Impressum

Der Gemeindebrief wird von der Ev.-luth. Auferstehungskirchengemeinde in Weyhausen dreimal im Jahr für alle Haushalte in Weyhausen, Osloß und Tappenbeck kostenlos zur Verfügung gestellt.

V.i.S.d.P. und Herausgeber:

Der Kirchenvorstand der
Auferstehungskirchengemeinde – Redaktion:
Andrea Sewing, Jan Weihmann (verantwortl.)
Datenschutzbeauftragte des Kirchenkreises
Wolfsburg-Wittingen:

Karin Rämisch

c/o Kirchenkreis Wolfsburg, Steinweg 19,
38554 Gifhorn

Tel.: 05371 985114

E-Mail: dskagifhorn@evlka.de

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Groß-Oesingen

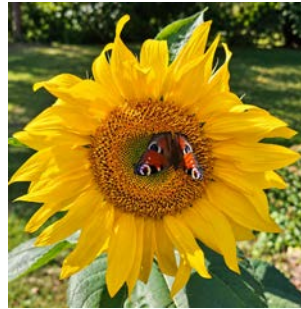
Auflage: 2.950 Exemplare

Alle Fotos (wenn nicht anders angegeben):
Jan-D. Weihmann, Anke Tesch und Andrea Sewing

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. Januar 2027

Unser Gemeindebrief

Zuerst sendete mir unser Pastor, Jan-D. Weihmann, dieses Foto:



Sofort kam mir der Gedanke: Hier geht es abwärts! Doch Moment! Für den Schmetterling ist es völlig egal, wie herum er sich auf eine Blüte setzt. Hauptsache, es gibt Nektar zu finden. So gesehen befindet sich der Schmetterling gerade auf einer paradiesischen Fläche. Wie ist es mit uns? Wie oft denken, wir: es wird schlechter. Dabei könnten wir den Kopf heben und die Blicke schweifen lassen. Nicht die Richtung ist entscheidend, sondern die Weite der Chancen, die wir begreifen. Und dann mutig die Chancen ergreifen.

Gerne könnt ihr mir schriftlich per E-Mail mit dem Betreff „Gemeindebrief“ unter dieser Adresse etwas mitteilen:

kg.weyhausen@evlka.de

Herzliche Grüße
Andrea Sewing



Wir werden digital(er) – Unser neuer Anmelde-Service

Unser Kirchenbüro lädt Sie und euch ein, Anmeldungen für Taufen und zur Feier der Konfirmationsjubiläen in Zukunft digital vorzunehmen. Dies ist auch auf der Internetseite unserer Gemeinde **www.kirche-weyhausen.de** möglich.

Wenn Sie sich oder ihr Kind anmelden möchten, fotografieren Sie den QR-Code Ihrer Wahl. Sie werden dann zur jeweiligen Anmeldeseite geführt. Es ist ganz einfach und funktioniert auf dem Smartphone oder dem Computer.

Ihre Daten sind sicher, die Verarbeitung entspricht den strengen Richtlinien der Landeskirche Hannovers.

Dies ist auch ein Weg, dem Team der Gemeinde Arbeit abzunehmen und nebenher auch Papier zu sparen.

Bei Fragen und Anregungen melden Sie sich gerne bei uns.

Für das Team

Jan-D. Weihmann und Gesine Jahr

Das Konzept des Konfirmand*innen-Unterrichts und die Anmeldung zum Unterricht befinden sich in der Bearbeitung.
Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief.

Anmeldung zur Taufe



Anmeldung zum Konfirmationsjubiläum



Die direkten Links zu den Anmeldeseiten

Ehre sei Gott in der Höhe

Das Bild von Worku Goshu und der bewegliche Altar

Liebe Gemeinde,
im letzten Gemeindebrief habe ich
im Rahmen meiner Andacht vom
mobilen Altarbild berichtet.
Inzwischen hat es seinen Weg
durch die verschiedenen Bereiche
der Gemeinde genommen. Es hat
verschiedene Rückmeldungen
gegeben, zumindest bei
Freiluftgottesdiensten und im
Pflegeheim hat es sich als stiller
und intensiver Ort etabliert.

Erlaubt mir, im Gemeindebrief „zu
Herbst, Advent und Weihnachten“
noch ein wenig intensiver auf das
Bild im Hintergrund einzugehen.

Der Künstler Worku Goshu
(geboren 1942 in Äthiopien) malte
vor vielen Jahren dieses grandiose
Bild. Er nannte es „Hossana in
excelsis“ – „Gelobt sei Gott in der
Höhe!“ Es zeigt – so meine
Interpretation – eine große Menge
Menschen, die sich aus dem
Dunklen auf ein helles Licht in
Form eines Tores hinbewegen. Es
sind keine Gesichter zu sehen, die
Silhouetten der Menschen bleiben



*Mobiles Altarbild
für viele Gelegenheiten*

verschwommen, trotzdem sind sie doch als Einzelperson sichtbar. Das gibt mir die Chance, mich selbst als eine dieser Personen zu sehen. Gemeinsam mit anderen erlebe und erleide ich manche Dunkelheit – die Nachrichtenlage, Krieg, Ungerechtigkeit, nicht zuletzt auch die Dunkelheit der kürzer werdenden Tage. Aber gleichzeitig bewege ich mich gemeinsam mit anderen auf ein helles Licht zu, auf ein Tor, das mir einen Ausweg verspricht. Ich bin noch auf dem Weg, das Dunkle wird immer auch da sein, aber das Bild gibt mir eine Perspektive, aus der Mitte heraus wird es hell.

Ich hatte die Chance, Workus Bilder in einer Ausstellung in Äthiopien zu bewundern. Kleine Bilder sind nicht seine Sache, seine Werke füllen große Wände in Hallen, Ateliers und auch Kirchen. Seine Kunst ist nichts fürs private Wohnzimmer, sie kommt dort zu Wirkung, wo viele Menschen daran ihre Freude haben.

Irgendwann kam mir die Idee, Worku Goshus Werk mitzunehmen zu den Menschen. Ergänzt habe ich – und Worku möge mir die künstlerische Freiheit verzeihen – Worte und Wünsche, die uns allen gemeinsam sind, Sehnsüchte, zu

denen wir gemeinsam unterwegs sind. So ist das mobile Altarbild entstanden Für mich ist es mehr als nur eine technische Spielerei, sondern auch Ausdruck meiner Überzeugung, dass Gottesdienst überall dort stattfinden kann, wo Menschen miteinander unterwegs sind und eben diese Wünsche und Sehnsüchte teilen.

Ich lade Sie und euch ein, sich in dieses Bild, in diese Gruppe von Menschen im Dunklen und auf dem Weg ins Licht einzuzeichnen und zu fragen: „Wo stehe ich gerade? Was wünsche ich mir? Aus welchem Dunkel möchte ich heraus? Wie finde ich das Licht?“ Der Titel von Workus Bild mag einen Hinweis geben, wohin das führen kann – „Gottes Herrlichkeit erfüllt die Himmelshöhe! Sein Frieden kommt auf die Erde zu den Menschen, denen er sich in Liebe zuwendet!“ (Lukas 2, 14, BasisBibel), der Höhepunkt der Weihnachtsgeschichte, aber auch Jesu Einzug in Jerusalem und die Rufe der Menge „Hosianna in der Höh, gelobt sei, der kommt im Namen des Herrn!“

Mit herzlichen Grüßen
Ihr und euer
Jan-D. Weihmann



Garten-, Landschafts- und Baumpflege
GmbH & Co.KG



- Hausgärten
- Baumpflege
- Jahrespflege
- Pflasterarbeiten

Iffiegarten 10 Tel. 05362 71555
38554 Weyhausen info@raguse-galabau.de

Nah. Verlässlich.

Für Ihre Gesundheit.

- 📍 An der Klanze 2a, 38554 Weyhausen
- ☎ 05362 7861
- ✉ info@apo-weyhausen.de
- 🌐 apo-weyhausen.de



Apotheke
Weyhausen

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Unsere Preise für 2026 erfragen Sie im Pfarrbüro.

Tel. 05362 7574

kg.weyhausen@evlka.de

www.kirche-weyhausen.de

Eine **halbe Seite** Platz (**nicht weniger**) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht

**Jemand sollte was
gegen Hunger tun.
Moment mal,
Du bist ja jemand.**

**Schreib die Welt nicht ab.
Schreib sie um!**

brot-fuer-die-welt.de/spenden

Brot
für die Welt

Eine musikalische Zeitreise durch die Jahrhunderte

Unser Organist, Christoph Lange, prägt seit Jahrzehnten die Musik in unserer Gemeinde. Anlässlich seines bevorstehenden Jubiläums habe ich mich mit ihm über Anfänge, Wachsen und die Liebe zur Musik unterhalten.

Lieber Christoph, herzlichen Glückwunsch zu vier Jahrzehnten Dienst an der Orgel! Wenn du auf diese lange Zeit zurückblickst: Was ist das für ein Gefühl?

Christoph: Eigentlich ist es schon mein 50-jähriges Orgel-Jubiläum, da ich seit 1976 durchgehend als Organist arbeite. Hauptberuflich startete ich 1986 bei Volkswagen und bin seit dem 18. Januar 1987 fester Organist hier in Weyhausen. Da das Jubiläumskonzert für Januar 2027 geplant ist, befinden wir uns genau genommen noch vor dem eigentlichen Jubiläum hier in Weyhausen!

Wie hat dein Weg an der Orgel damals begonnen?

Christoph: Das war in Minden. Ich war als Kind fasziniert davon, dass der Organist in der Orgel „verschwand“ und plötzlich ein ganzes Orchester ertönte. Im Jahr 1971 ging ich nach einem Konzert



Christoph Lange auf dem „Präsentierteller“ Orgelbank

zum Organisten und sagte: „Ich will Orgel lernen!“. Die Enttäuschung war groß, als ich erst ein Jahr Klavier lernen musste. Man glaubte damals, Kinder seien zu klein, um Tasten und Pedale gleichzeitig zu bedienen. Mit 15 Jahren legte ich dann meine erste Prüfung ab und spielte bald darauf vier Gottesdienste an einem einzigen Sonntag – inklusive fliegender Wechsel mit dem Fahrrad!

Jede Orgel hat ihren eigenen Charakter. Was schätzt du an dem Instrument hier bei uns in Weyhausen besonders?

Christoph: Unsere Orgel ist mit rund 700 Pfeifen zwar klein, aber unheimlich vielseitig. Ein riesiger Vorteil ist, dass sie vorne im Kirchraum steht. Man sitzt zwar auf dem Präsentierteller, aber der direkte Blickkontakt zum Pastor, den Musikerinnen und Musikern



Da, wo bei anderen Menschen Geschirr und Bücher im Wohnzimmer stehen, hat Christoph seine umfangreiche Notensammlung (180 Ordner) untergebracht.

und der Gemeinde ist Gold wert. Die Akustik aus dem Seitenschiff wirkt mit dem schrägen Dach außerdem wie eine echte Konzertmuschel, die den Klang der einzelnen Instrumente zusammenschmiedet zu etwas Größerem.

Die Kirchenlandschaft und die Gewohnheiten der Menschen haben sich in den letzten 40 Jahren stark verändert.

Die Kirche hat sich insgesamt weiter geöffnet. Man versucht heute viel mehr, gezielte Themen im Vorfeld publik zu machen und Aktionen zu starten, die auch andere Menschen ansprechen –

wie den Biker-Gottesdienst oder einen Taferinnerungsgottesdienst mit der neuen Taufhecke. Solche Sachen muss man heute einfach machen.

Genau, du betreust ja auch die Website unserer Kirchengemeinde. Danke, dass du die immer aktuell hältst!

Christoph Lange: Ja, es ist einfach wichtig, dass alle gut informiert sind und Updates die Leute schnell erreichen. Zum Beispiel, wenn es in der Zeitung oder im Gemeindebrief noch anders steht.

Wie hat sich die Kirchenmusik im Laufe der Jahrzehnte gewandelt – und was spielst du am liebsten?

Christoph: Die Kirchenmusik hat sich natürlich weiterentwickelt. Es gibt heute viel mehr moderne Lieder. Ich mag diese Mischung sehr. Bei mir kann man im Gottesdienst **eine musikalische Zeitreise durch die Jahrhunderte** erleben, von alter Barockmusik bis hin zu ganz modernen Stücken. Ein absolutes Lieblingslied habe ich gar nicht. Aber „Highland Cathedral“ gehört wahrscheinlich zu den Stücken, die ich hier am häufigsten gespielt habe.

Du spielst oft mit vielen verschiedenen Musikern zusammen. Wie organisierst du das?

Christoph: Das hat sich über die Jahre entwickelt. Seit den 2000ern schreibe ich die Noten am Computer, wodurch ich blitzschnell Tonarten ändern oder Stimmen exportieren kann. Inzwischen füllen diese Noten 180 Ordner bei mir zu Hause! Mein Erfolgsrezept ist, dass ich zuerst abfrage, wer wann spielen kann und will. Erst dann suche ich die zur Besetzung passenden Musikstücke heraus. Außerdem kann ich gut einschätzen, wer was spielen kann. Dann kann ich jedem einzelnen die passenden Stimmen zuordnen, die nicht über- aber auch nicht unterfordern. Es gibt jeweils nur eine Probe in der Woche vor dem Gottesdienst. Das nimmt den Druck, fordert die Leute ein bisschen, macht aber vor allem Spaß. Aktuell sind etwa 22 Musikerinnen und Musiker aktiv dabei.



Christoph und „seine“ Musiker*innen

Welche Momente sind dir in all den Jahren am tiefsten im Gedächtnis geblieben?

Christoph: Einen einzelnen Gottesdienst kann ich gar nicht herauspicken. Am schönsten finde ich immer den Heiligabend. Der Ablauf mit dem Krippenspiel und den Christvespern in Weyhausen und Osloß ist zwar anstrengend, aber nicht stressig. Die Gottesdienste haben alle einen ganz eigenen Charakter. Ich bin einfach früh in der Kirche, baue in Ruhe auf und spiele alles noch einmal durch.

Wer noch mehr über unseren Organisten Christoph Lange erfahren möchte: Er ist am 07.10.2026 um 19:30 Uhr beim Männerkreis zu Gast!

Was bedeutet dir das Orgelspielen heute ganz persönlich?

Christoph: Es ist absolute Leidenschaft und ein Stück gelebter Glaube. Für mich ist Musik gleich Glaube. Ich singe und höre eher die Texte, als dass ich in der Bibel lese. Es ist einfach wunderschön, wenn im Gottesdienst die Melodie und der Bibeltext perfekt miteinander verschmelzen.

Andrea Sewing

Vermietung von Räumen

im Gemeindehaus Weyhausen
Kirchweg 8



Vermietung Raum 1 ca. 21m²



Vermietung Raum 2 ca. 21m²



Wir haben in unserem Gemeindehaus zwei Räume mit jeweils 21m² Fläche zu vermieten. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte bei uns im Pfarrbüro bei Gesine Jahr, siehe Seite 2.

Die Räume können komplett (alleinige Nutzung) oder anteilig gemietet werden. Bei alleiniger Nutzung kann auch ohne Mobiliar vermietet werden.

Auf unserer Homepage können die Konditionen eingesehen werden.



QR-Code zur Homepage der
Kirchengemeinde Weyhausen

Den Saal können Sie auch gerne für Ihre Feier mieten!



Dekorationsbeispiel



*Vielfältiges
Licht in die Dunkelheit bringen
die Kirchenfenster*

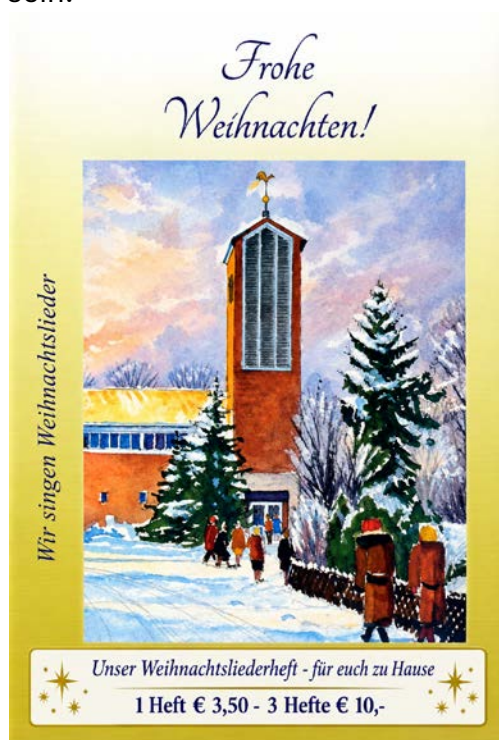
Es gibt abwechslungsreiche Musik aus dem ökumenischen Bereich.



Außerdem wird auch das **Friedenslicht**, das durch die Pfadfinder aus Bethlehem nach Europa gebracht wird, in diesem Gottesdienst weitergegeben werden. Wer das Friedenslicht mit nach Hause nehmen möchte, möge je nach Wind eine Kerze im Glas oder ein Teelicht oder Ähnliches mitbringen.

Der Sing-Gottesdienst wird dieses Jahr ökumenisch!

Wir freuen uns schon jetzt darauf, mit Ihnen und euch am vierten Advent, **Sonntag, 20. Dezember 2026 um 18:00 Uhr** viele Weihnachtslieder zu singen. Vor einem Jahr haben wir dafür das Weihnachtsliederheft angeschafft (das es auch privat zu kaufen gibt!). Es soll Basis unseres gemeinsamen Feierns und Singens sein.



Das Weihnachtsliederheft kann auch erworben werden. So kann man zu Hause weitersingen.



SHINE YOUR LIGHT!

LICHTER, LIEDER, LECKEREIEN

JUSTSING GOSPEL & MORE

MITTWOCH, 25. NOVEMBER 2026
UM 19:00 UHR; Einlass: 18:50 Uhr
EVANGELISCHE KIRCHE
KIRCHWEG 8
38554 WEYHAUSEN

EINTRITT FREI - SPENDEN WILLKOMMEN

GEFÖRDERT DURCH DAS LAND NIEDERSACHSEN

Euer ehrenamtliches Besuchshundeteam Martin und Lotte



Martin Rebenstorff

- 49 Jahre
- verheiratet und zwei Töchter
- spiele Trompete im Posaunenchor
- wandere gerne mit meiner Familie
- liebe Gesellschaftsspiele
- bin sehr interessiert an meinen Mitmenschen



Lotte

- 5 Jahre
- Labrador Retriever Hündin
- freundlich und aufgeschlossen
- lebhaft und bewegungsfreudig
- neugierig und ausgeglichen
- sehr lieb und treu

Gemeinsam wurden wir vom DRK zum Besuchshundeteam ausgebildet.

Wir bieten an

Hausbesuche, Spaziergänge, partnerschaftliche Gespräche, Spiele und/oder andere Aktivitäten, um damit Abwechslung in Ihren Alltag zu bringen, und motivierende oder entspannende Momente zu schenken

**Wenn wir Euer Interesse geweckt haben, freuen wir uns.
Gerne kommen wir vorbei!**

Telefon: 05362/126424

E-Mail: martin.rebenstorff@web.de

Wir hören euch zu

Eure Meinung ist uns wichtig

Wir freuen uns zu hören, ob unser Angebot Ihnen und euch gefällt und ob es Dinge gibt, die wir verändern könnten.

Deshalb laden wir Sie und euch zu einer kleinen Umfrage ein.

Der QR-Code führt Sie und euch zur Umfrage.
Natürlich freuen wir uns auch über eine direkte Rückmeldung an das Büro, den Pastor oder unsere Kirchenvorsteher*innen.

Viel Spaß, wir sind gespannt...



<https://www.formulare-e.de/f/mitgliederbefragung-in-der-kirchengemeinde-veyhausen>



Ev.-luth.
Auferstehungs-
Kirchengemeinde

Nächste Gemeinde- versammlung: am 8. November 2026



Auf der nächsten Gemeindeversammlung
am 8. November 2026 um 11:00 Uhr
(im Anschluss an den Gottesdienst um 10:00 Uhr)
stehen folgende Themen auf dem Programm:

1. Die Gebäudeplanung der Kirchengemeinde Weyhausen
 - Erhalt der Gebäude
 - Energetische Weiterentwicklung (Photovoltaik-Anlagen und Wärmepumpen)
2. Diskussion zum Thema „Zukunft: Erwartungen und Befürchtungen“ bezüglich unserer Kirchengemeinde auf der Basis der Mitgliederbefragung (siehe links).



Bitte füllen Sie/füllt die
Mitgliederbefragung bis zum
01. November aus. Dann können
Ihre/deine Wünsche und Meinungen
als Basis dienen für die
Diskussionen auf der
Gemeindeversammlung.
Vielen Dank!



Die mit  gekennzeichneten Veranstaltungen führen wir in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen und in deren pädagogischer Verantwortung durch.



GARTEN & LANDSCHAFTSBAU

MARCEL LIEFOLD

Marcel Liefold
Bauernstraße 8
38486 Klötze OT Jahrstedt
marcelliefold@web.de



WIR BERATEN SIE GERN
0152 - 024 820 63

Pflasterarbeiten • Baumfällungen • Winterdienst • u. v. m.

BIKE- UND TRIKEGOTTESDIENST

mit Vikarin Astrid Geisler-Nieswandt



SAVE THE DATE -
WIR SEHEN UNS WIEDER AM
6. JUNI 2027 UM 10 UHR
IN WEYHAUSEN.

Liebe Gemeinde,

Wir danken herzlich für die freiwilligen Kirchenbeiträge aus dem letzten Jahr, mit denen wir die folgenden Projekte umsetzen konnten:

- Neue Heizung fürs Gemeindehaus
- Holzfenster und -türen des Gemeindehauses und der Kirche konnten frisch gestrichen werden.
- Das Dach des Seitenschiffes der Kirche wurde abgedichtet
- Sämtliche elektrischen Anlagen in Gemeindehaus und Kirche wurden gecheckt und nach Bedarf repariert.

Diese Maßnahmen wurden 2026 abgeschlossen, müssen aber noch zum Teil finanziert werden:

- Streichen der Holzlamellen an der Kirchturmfassade
- Neubau des Zaunes zwischen Gemeindehaus und Kirche
- Neubau des Zaunes zwischen Pfarrhaus und Grundschule

Somit rechnen wir in diesem Jahr mit Baumaßnahmen in Höhe von 25.000 €, von denen wir einen erheblichen Anteil selbst stemmen müssen.

Eine erfreulich hohe Zahl von Kindern und jungen Leuten erreichen wir in der **Kinderkirche**, in der **Jugend- und Konfirmandenarbeit**, den **Freizeiten und dem Konfi-Camp**.

Unsere **musikalische Arbeit** hat mit ihren Chören, Musikgruppen und Solist*innen unter der Leitung von Christoph Lange eine große Außenwirkung und möchte weiterhin gut ausgestattet werden.

Wir freuen uns, wenn Sie durch den Freiwilligen Kirchenbeitrag helfen, die Projekte über die Zuweisung der Landeskirche hinaus zu unterstützen! Nutzen Sie dafür gerne den Giro-Code oder den beigefügten Überweisungsträger.

Mit besten Grüßen,
Ihr/euer Kirchenvorstand



Giro-Code fürs Online-Banking.
Im Überweisungsbereich
„Fotoüberweisung“ wählen.
Die Höhe des Betrages wird von
Ihnen selbst bestimmt.



Musik und Tanz

Kirchenchor

montags
20:00 Uhr

Heinz-Werner Kemmling
05362 7455

Gospelchor „JustSing“

mittwochs
18:30-20:00 Uhr

Ulrike Dörsch
01517 5020055



Posaunenchor

donnerstags
19:00-20:30 Uhr



Arne & Andrea Sewing
05362 726472

Seniorentanz

dienstags
9:30-11:00 Uhr



Edeltraut Kappenberg
05362 64834

Oase

mittwochs, einmal im Monat
28.10., 25.11., 16.12., 27.01.

Jannik Baier
0177 8314243



Besuchsdienstkreis

immer am letzten Donnerstag
im Monat

Ingrid Fliegner
05362 7548

Ilse Pusch
05362 7561



Gesprächskreis für Männer

immer am ersten Mittwoch
im Monat

jeweils 19:30-21:00 Uhr
Dietmar Fliegner
05362 7548



Seniorenkreise

Osloß:

2. Mittwoch im Monat
um 15:00 Uhr
im DGH Osloß

Susanne Steinkrüger
05362 7845

Tappenbeck:

2. Dienstag im Monat
um 14:30 Uhr
im Sportheim

Inge Hartinger
05366 7834

Weyhausen:

2. Mittwoch im Monat
von 15:00 bis 17:00 Uhr
Holger Schien und Anja
Rebenstorff 05362 126424



GenerationNow

**JUGENDKREIS FÜR
11 BIS 17-JÄHRIGE**

MONTAGS, 18:00-20:00 UHR

**23.11.2026, 14.12.2026,
25.01.2027, 22.02.2027,
15.03.2027**

**SPIEL, SPASS
FILM KOCHEN^{UND} BACKEN
GESPRÄCHE ÜBER DEN GLAUBEN**

**GEMEINDEHAUS
AUFERSTEHUNGSKIRCHE
KIRCHWEG 8, 38554 WEYHAUSEN**

Teamverantwortliche:

Vanessa Sgorsaly - 0170 1738252,

Sarah Sugint - 0160 3045212,

Tamara Frank und Gosia Kapralski

Kinderkirche (ab 4 Jahren)

Vorbereitung für das

Krippenspiel am 24.12., 14:30 Uhr:

Samstags und freitags

07.11., 10:00 Uhr (erstes Planungstreffen)

13.11., 16:00-18:00 Uhr,

21.11., 10:00-12:00 Uhr,...

Weitere Termine werden beim Planungstreffen bekannt gegeben.

22.01.2027 16:00-18:00 Uhr

Katja Rebenstorff-Zieger

05362 726214

0170 2827470

GenerationNow

(für 11- bis 17-Jährige)

montags, einmal im Monat:

23.11.

14.12.

25.01.

22.02.

jeweils von 18:00-20:30 Uhr

Teamverantwortliche:

Tamara Frank, Gosia Kapralski

Vanessa Sgorsaly - 0170 1738252

Sarah Sugint – 0160 3045212

Vorkonfirmand*innen

Konfirmandenunterricht

2026-2028

dienstags von 16:45-18:15

03.11., 17.11.

01.12., 15.12.

12.01., 26.01.

16.02.

Die Konfirmand*innen werden am 06.12.2026 im Gottesdienst begrüßt.

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gruppentermine im Gemeindehaus in Weyhausen, Kirchweg 8, statt.



Hauptkonfirmand*innen

Konfirmandenunterricht

2025-2027

dienstags von 16:45-18:15

27.10.

10.11., 24.11.

08.12., 22.12.,

19.01.

09.02.

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Unsere Preise für 2026 erfragen Sie im Pfarrbüro.

Tel. 05362 7574

kg.veyhausen@evlka.de

www.kirche-weyhausen.de



Sternenwunder

Anna sitzt in ihrem Schaukelstuhl und ist ganz vertieft in ihr Sternenbuch. Sie staunt nicht schlecht, was für wundersame Gebilde diese Sterne sind. Auch du bist eingeladen, viele spannende Dinge über Sterne zu entdecken.

Woraus bestehen Sterne?

Sterne sind Kugeln aus Gas. Größtenteils bestehen sie aus Wasserstoff und Helium. Sie leuchten, weil im Inneren ein enormer Druck herrscht und es viele Millionen Grad Celsius heiß ist.



Es gibt unvorstellbar viele Sterne! Keiner kann sie zählen. Mit bloßem Auge können wir nur ca. 2000–3000 erkennen.

Geschätzt werden 70 Trilliarden Sterne (eine Zahl mit 22 Nullen!)

Sternschnuppen sind winzige Staubkörner (Meteoroiden) aus dem Weltall, die in die Atmosphäre der Erde eindringen und durch die Reibungshitze verglühen.

Wieso funkeln Sterne?

Sterne funkeln, weil ihr Licht durch die Luftschichten der Erde reist. Die Luft bewegt sich ständig und lässt das Sternenlicht flimmern.

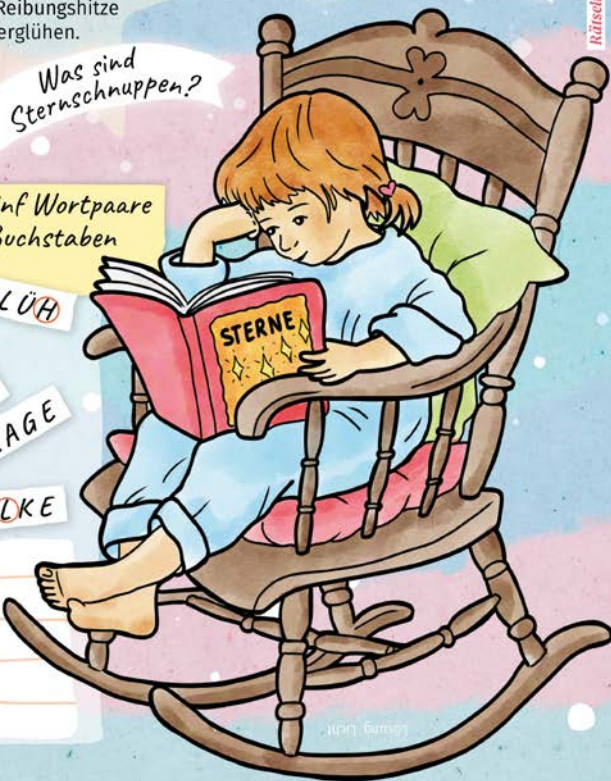
Die Sonne ist auch ein Stern. Wusstest du das? Sie leuchtet so stark, weil wir ihr so nah sind (ca. 150 Mio. km). Ihr Durchmesser beträgt 1,4 Mio. km.

Welcher ist der bekannteste Stern?

Wie viele Sterne gibt es?

Aus 10 Wörtern lassen sich fünf Wortpaare bilden. Aus den eingekreisten Buchstaben entsteht ein Lösungswort.

SPRING KISSEN GLÜH
BIRNE REGEN SEIL
TASCHE SITZ TRAGE
WOLKE





KonfiCamp 2026 - Wir waren dabei



Fotos: KKJD/Jan-D. Weihmann

KonfiCamp 2026 – Wir waren dabei

Mit einer erfreulich hohen Zahl von 22 neuen Konfirmand*innen sind wir dieses Jahr wieder auf das KonfiCamp an den Arendsee in Sachsen-Anhalt gefahren. Gemeinsam mit fast 280 jungen Leuten und einer Riesenzahl von Haupt- und Ehrenamtlichen haben wir eine tolle Zeit erlebt, die für unsere neue Gruppe ganz bestimmt prägend und schön war: Workshops, Sportangebote, Schwimmen (das wegen starken Regens im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fiel) Andachten und Lieder unter freiem Himmel, das große Gelände-Spiel und der

gemeinsame Abschlussgottesdienst sind nur einige Highlights eines intensiven Wochenendes unter dem Thema „Was glaubst denn du?!“

Besonders freuen wir uns über das Engagement unserer ehrenamtlichen jungen Leute aus inzwischen drei verschiedenen Konfirmationsjahrgängen, von denen insgesamt sieben am Camp teilgenommen haben und von denen viele wieder dabei sein werden.

Ein herzliches Dankeschön an euch alle und natürlich an das Team vom Kirchenkreis -Jugenddienst (KKJD) für die fantastische Vorbereitung.

Jan-D. Weihmann

Station
„Brot und Trauben“



Station
„Bilderspaziergang“



Apfelanhänger für
die Baumpat*innen



Station
„Tauerinnerung
und Segnung“



Pflanzen und
Bewahren



„Gott denkt anders. Er sieht nicht nur das, was gewesen ist. Er sieht auch das, was noch werden kann.“

(Wolfgang Voges, Radioandacht am 26.09.2026)

Wir blicken mit Dankbarkeit und Freude auf unseren ersten Pflanz- und Schöpfungsgottesdienst am 27. September zurück. In der Kirche und draußen haben wir, auch im Beisein einiger Haustiere, einen **Stationen-Gottesdienst** gefeiert:

- ❖ „Brot und Trauben – Kraft für deinen Weg“,
- ❖ „Tauerinnerung und Segnung“ an unserer neuen Taufhecke mit vielen roten Äpfeln,
- ❖ „Bilderspaziergang durch unsere Kirche“ und
- ❖ „Leibliches Wohl – Viel Süßes und Herzhaftes im Garten.“

Am schönsten war jedoch der Moment, als wir uns allen einen kleinen Traum erfüllt und auf dem Rasen gemeinsam mit Jung und Alt fünf Obstbäume gepflanzt haben. Auch wenn es nicht nur Apfelbäume waren: Martin Luther hätte es gefallen, „heute noch ein Apfelbäumchen zu pflanzen.“

Anschließend haben wir in Kirche weitergefeiert, gegessen, getrunken und nachgedacht über Gottes Zusage an seine Schöpfung: Er sah alles, was er gemacht hatte, und es war sehr gut.

„Was jetzt noch fehlt, sind Gartenbänke“, so die spontane Rückmeldung aus der Gemeinde. Wer weiß – ob sich da nicht ein Projekt für den nächsten Schöpfungsgottesdienst abzeichnet?

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht, gespendet und mitgefeiert haben, besonders aber an unsere Baumpat*innen.

Euer Team der Kirchengemeinde



Die Konfirmanden und Konfirmandinnen dieses Jahres bedanken sich bei ihren Familien und bei der Kirchengemeinde für ein unvergessliches Fest zur Feier ihres Erwachsen-Werdens und ihres Hineinwachsens in ihren Glauben und in die Gemeinde.

Im Festgottesdienst haben ihren Glauben bekräftigt und wurden durch die Pastoren Tobias Fütterer und Jan-D. Weihmann konfirmiert (in alphabetischer Reihenfolge):

Leana Biedermann, Tilda Brekardin, Luisa Marie Clauß, Talina Dukwin, Alisa Ebeling, Chayenne Ehrlich, Alexa Jona Frank, Lenn-Lukas Hentschel, Anna Amalia Heumann, Fiona Zoé Jörgens, Mia Kapralski, Lauri Kaulfers, Lea Marie Milbrandt, Amelie Sophie Renelli, Olivia Klara Reuter, Melia Schoke, Emma Franziska Tewes, Janna Wessel.

Herzlichen Dank für die begleitenden Worte, liebevolle Zuwendungen und Geschenke!



Nachruf auf Dagmar Fraschke

Am 4. September 2026 ist unser langjähriges Gemeindeglied Dagmar Fraschke nach einem erfüllten Leben im Alter von 87 Jahren friedlich im eigenen Heim eingeschlafen.

In den Jahren von 2012 bis 2018 war sie Mitglied des Kirchenvorstands unserer Auferstehungsgemeinde. Die damit verbundenen Aufgaben hat sie auf ihre absolut zuverlässige, warmherzige und hilfsbereite Art ausgeführt. Zudem hat sie in zahlreichen Gottesdiensten mitgewirkt. Für diesen Einsatz in unserer Gemeinde danken wir ihr. Sie hinterlässt Spuren in den Herzen derer, die ihr begegnet sind.

Katja Rebenstorff-Zieger
Vorsitzende des Kirchenvorstandes



Hallo, sind Sie 1967, 1977 oder 2002 konfirmiert worden? Dann feiern Sie im Jahr 2027 das silberne (25 Jahre), goldene (50 Jahre) oder diamantene (60 Jahre) Jubiläum Ihrer Konfirmation.

Der Gottesdienst zu den Konfirmationsjubiläen findet am **Sonntag, 29. August 2027 um 18:00 Uhr in der Auferstehungskirche zu Weyhausen** statt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne mit diesem QR-Code bis *Mittwoch, den 18. August 2027* an oder melden sich im Pfarrbüro, Telefon 05362-7574, E-Mail: kg.veyhausen@evlka.de.
Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße
Ihr Team der Kirchengemeinde Weyhausen



Das Abendmahl in unserer Gemeinde

Und auch die Kinder sind dabei...

An der ersten Abendmahlsfeier in der Kirchengemeinde Weyhausen habe ich ziemlich genau ein Jahr, bevor ich mich auf die Pfarrstelle beworben habe, teilgenommen. Damals war ich feierndes Gemeindeglied und fasziniert von der Art, wie in der Gemeinde Abendmahl gefeiert wird. Einzelne Keramikbecher für alle Teilnehmenden, Oblaten auch für Menschen mit Gluten-unverträglichkeit und ein Schluck Traubensaft aus einer gemeinsamen Kanne, einzeln gespendet mit den Worten: „Christi Blut, für dich vergossen.“ Oder: „Der Kelch des Heils, für dich!“ Ich war begeistert, dass diese Praxis in der Gemeinde schon sehr lange besteht. Sie ist überaus hygienisch, freundlich gegenüber den vielen Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen keinen Alkohol trinken möchten und nimmt Rücksicht auf Allergien. Das ist praktische Nächstenliebe und entspricht damit der Theologie Martin Luthers, der die Sakramente Taufe und Abendmahls „*verbum visibile*“,

als „sichtbar gemachtes Wort [Gottes]“ bezeichnet hat. Auch die gemeinsame Kanne, die bei den Einsetzungsworten zusammen mit den Oblaten am Altar gesegnet wird, ist mehr als nur ein kleines Detail, denn sie unterstreicht den Gemeinschafts-charakter, selbst wenn wir aus einzelnen Gefäßen trinken: „*Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen: Wir sind, die wir von einem Brote essen, aus einem Kelche trinken, Jesu Glieder, Schwestern und Brüder.*“ (EG 221,1).

Das Abendmahl, wie es in Weyhausen gefeiert wird, unterstreicht den Gemeinschafts-charakter.



Mit freundlicher
Unterstützung unserer
Werbepartner

Die Dachdeckermeister



ZAUSKE & ZAUSKE GmbH

Fasanenweg 8
38554 Weyhausen
Tel. 0 53 62 / 78 76
zauske@zauske.com

- **Steildach**
- **Flachdach**
- **Fassaden**

MAHLZEIT
Keramikstudio Hotel · Restaurant

Bokensdorfer Straße 2 in Weyhausen

<https://www.hotel-mahlzeit.de>

05362 71984



Kosmetikstudio Warmenau

Fußpflege-Kosmetik-BIOMARIS
Maniküre-Massagen

Anja Meinke

Zielleistge 11
38448 Wolfsburg-Warmenau
05361-609990
kosmetikstudio-warmenau.de



MAKLERHAUS



Mein Zuhause, mein Partner

**VERKAUF | FINANZIERUNG | VERSICHERUNG
VERMIETUNG | HAUSMEISTERSERVICE**

Gerne beraten wir Sie umfassend zu folgenden Dienstleistungen:

- eine Baufinanzierung
- eine Marktwertanalyse Ihrer Immobilie
- eine Versicherung
- ein Angebot für Hausmeistertätigkeiten
- ein Angebot für eine Renovierung oder Sanierung
- ein Angebot für Gartenpflege / Winterdienst
- ein Angebot für eine Haushaltsauflösung

Filiale Wolfsburg

Lange Straße 52
38448 Wolfsburg
Tel. 05363-8102220
Mobil 0152-53794206
info@maklerhaus38.de

Filiale Braunschweig

Hintern Brüdern 2
38100 Braunschweig
Tel. 0531-38841120
Mobil 0152-53794206
info@maklerhaus38.de

Wir feiern die Teilhabe am Geheimnis des Todes und der Auferstehung Jesu Christi. Die Feier der Liturgie am Altar, wie sie in unserer lutherischen Kirche üblich und wichtig ist (weswegen wir auch gutem Grund das wertvolle Abendmahlsgeschirr dafür nutzen.), tritt zugunsten des Priestertums aller Gläubigen (1. Petr. 2,5) zurück. Es ist ein zutiefst „demokratisches“ Abendmahl, bei dem die Pfarrperson, auch wenn sie mit der Feier der Sakramente beauftragt ist, sich in die Gruppe der Geschwister stellt.

Aus diesem Wesen unserer Abendmahlsfeier ergibt sich von selbst die Tatsache, dass wir auch Kinder zum Abendmahl einladen, und sie an Speise und Trank teilhaben lassen, sofern die Eltern nichts dagegen haben. Die Christen der Urgemeinde teilten das Brot in ihren Hausgemeinschaften, bevor es Kirchen gab (Apg. 2,46). Das Schloss Kinder ein. Sie folgten damit der jüdischen und Alttestamentlichen Tradition des Passah, bei dem sich die gesamte Familie versammelte und gemeinsam die traditionellen Speisen zu sich nahm. Dem **jüngsten Mitglied** an der Tafel kann die besondere Ehre zu, die Feier mit den Worten zu eröffnen:

„Warum ist diese Nacht anders als andere Nächte?“

Ich bin überzeugt, dass Kinder, wenn sie am Abendmahl teilhaben, ein intuitives Verstehen des Ereignisses haben. Sie sind sehr wohl in der Lage zu begreifen, dass sie als Teil der Gemeinschaft nicht ausgeschlossen werden, wenn die Eltern etwas tun, was ihnen - für ihre Kinder spürbar - wichtig ist. Wenn der Glaube im Kern aber (Ur)Vertrauen bedeutet, müssen die Kinder selbstverständlich Teil der gemeinsamen Feier unseres Glaubens sein.

Also feiern wir das Abendmahl gemeinsam und „von Anfang an“.

Dazu eine kleine Geschichte: Bei einem Abendmahlsgottesdienst haben wir einem Kleinkind eine Oblate und Traubensaft gegeben. Das Kind schaute neugierig, nahm, aß und trank. Und in die Stille erklang aus dem Mund eben dieses Kindes ein lautes und forderndes „Mehr!“ Kindermund tut Wahrheit kund: Wir alle warten – auch das ist Teil unserer Abendmahlstheologie - auf das große Fest mit Jesus Christus an einem Tisch in seiner Herrlichkeit, wo es bestimmt „mehr“ gibt. 😊

*Ihr und euer
Jan-D. Weihmann*



Wir nehmen Abschied von
EDELTRAUD STARKE

*30.9.1943 +16.7.2026

(Urne beigesetzt am 27.8.2026)

In dem von Pastor Buddensiek und seiner Frau gegründeten Spielkreis (1973 oder 1974?) der Kirchengemeinde Weyhausen-Osloß-Tappenbeck betreute Edeltraud Starke einige Jahre zusammen mit anderen Müttern der Kirchengemeinde ehrenamtlich Kinder der drei Dörfer im Alter von 3-6 Jahren. Viele von Ihnen werden sich sicher noch an die liebevolle und fröhliche Zeit im früheren Gemeindesaal der Kirche und auf der Wiese mit Rutschbahn und Klettergestell erinnern. Auch werden viele dankbar darauf zurückblicken, dass ihre Kinder durch den Einsatz der ehrenamtlich tätigen Mütter einige Tage in der Woche zusammen mit vielen anderen Kindern sicher und gut versorgt spielen konnten und so manches erlernten.

Nach dem Ausscheiden aus der Spielkreisbetreuung bot Edeltraud Starke mit Hilfe der Familienbildungsstätte die Möglichkeit, das Töpfern zu erlernen an. Jede Woche war für einen Abend ein Raum im Gemeindehaus voll belegt mit fröhlich werkenden (meist) Frauen, die sich mit viel Eifer in dem Handwerk ausprobierten und sehr kreativ waren.

Der angeschaffte Töpferofen im Heizungsraum wurde von Edeltraud Starke in vielen zusätzlichen Stunden befüllt und später wieder ausgeräumt, um die erschaffenen Kreationen auf Regalen zum restlichen Abkühlen und Trocknen sicher zu lagern. In vielen Haushalten der Kirchengemeinde sind sicher noch so manche Übertöpfe, Schalen, Schmuckteller (mit Abdrücken von Gräsern, Kräutern und Blättern) zu finden. Viel Liebe und Zeit widmete Edeltraud Starke dieser Tätigkeit für die Teilnehmer aus der Kirchengemeinde.

Edeltraud Starke ist nun von uns gegangen. Hab Dank, liebe Edeltraud, für deinen Einsatz in der Gemeinschaft der Kirchengemeinde!

Irmgard Winter

„Waaas? - Du auch?“

Mein Leben mit Depressionen

Liebe Gemeinde,
von Ende Oktober 2025 bis weit ins Frühjahr 2026 war ich außer Dienst. Das hat in der Gemeinde viele Fragen nach den Gründen aufgeworfen. Gemeinsam mit unserem Kirchenvorstand habe ich mich nach intensiver Überlegung entschlossen, euch zu erzählen, was passiert ist. Vorweg: Mir geht es im Moment gut.

Ich habe Depressionen. Das ist eine psychische Erkrankung, die oft von den Betroffenen übersehen wird; mir ging es nicht anders. Obwohl ich wusste, dass ich für diese Krankheit anfällig bin und auch schon vorher in Behandlung war, habe ich die Warnzeichen übersehen und bin in eine Abwärtsspirale geraten, aus der ich mich selbst nicht mehr befreien konnte. Ich habe dann Hilfe gesucht und bin freiwillig in eine spezialisierte Klinik gegangen. Dort haben mir Therapeut*innen geholfen, mein Problem anzugehen. Ich bin medikamentös eingestellt worden und habe Werkzeuge an die Hand bekommen, mit meiner Krankheit besser umzugehen.



Symbolbild mit KI erstellt

Depressionen sind vielgestaltig, und jede*r Betroffene erlebt sie anders. Sie haben oft Anteile in der Biografie und im Lebensverlauf. Sie haben zu tun mit Verhaltensweisen und Denkmustern, die nicht guttun. Oft sind bio-chemische Prozesse im Gehirn mit im Spiel, denen mit Medikamenten auf die Sprünge geholfen werden muss.

Auf jeden Fall sind Depressionen mehr als „Traurigkeit“ und „einen schlechten Tag haben“. Sie gehen nicht einfach so „weg“, wenn man sich „zusammenreißt“.

Winston Churchill hat sie einmal treffend als „den großen schwarzen Hund beschrieben“ – er ist immer da, mal leise, mal bedrohlich, manchmal auch laut. Der schwarze Hund gaukelt mir vor, ich sei nicht gut genug, ich sei nicht liebenswert, ich müsse mehr leisten. Er kommt mich nachts

besuchen und holt in meinen Träumen bedrückende Bilder hervor. Und manchmal fragt er mich: „Lohnt es sich noch?“

Ich bin dabei, mit meinen Depressionen leben zu lernen. Es gibt manche düsteren Tage, aber immer mehr auch gute, sonnige, hoffnungsfrohe. Dabei frage ich mich, ob meine Krankheit mich auch zu dem gemacht hat, was ich bin – Pastor, Seelsorger, Gesprächspartner. Ich frage mich tatsächlich, ob ich gerne ein anderer wäre – oder ob es gut ist, dort zu sein, wo ich in meinem Leben jetzt stehe, bei euch, mit euch, in der Gemeinde, im Dienst meiner Kirche.

Ich bin nicht allein. Und die anderen Betroffenen auch nicht. Wir sind Viele. Es ist wichtig, den Mantel des Schweigens von dieser Krankheit zu heben, darüber zu reden und sich Hilfe zu suchen.

Ich danke allen, die an mich gedacht haben, die die Lücken gefüllt haben und die für mich gebetet haben. Ich danke meiner großen Patchwork-Familie.

Ich bin wieder da und ich werde wieder für euch da sein, im Rahmen meiner Möglichkeiten...

Danke!

Euer

Jan-D. Weihmann

Dieser Bericht beschreibt eine persönliche und damit sehr individuelle Situation. Jede Depression äußert sich anders und erfordert ggf. angepasste medizinische und therapeutische Hilfe. Der Bericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ersetzt keine Beratung.

*Wenn du Hilfe benötigst, nimm bitte Kontakt mit eine*r Mediziner*in/Therapeut*in deines Vertrauens auf und schildere deine Situation. Auch Pfarrpersonen können auf deine Situation gut eingehen. In Notfällen unterstützt dich auch die Telefonseelsorge:*

0800/1110111 oder

0800/1110222 oder **116123**

<https://www.telefonseelsorge.de/>

Foto: pixabay



QR-Code zur Telefonseelsorge Wolfsburg

Wir vergessen nicht – weil Gott uns nicht vergisst

Sudan-Krise: Hilfe für Menschen in Not

Die Diakonie Katastrophenhilfe arbeitet vor Ort mit ihrem sudanesischen Partner, dem Netzwerk Emergency Response Rooms zusammen, um die Bevölkerung Schritt für Schritt wieder in die Lage zu versetzen, sich ausreichend zu ernähren. Organisiert in Form von Nachbarschaftskomitees werden Suppenküchen organisiert, Notunterkünfte ausgestattet, Medikamente und Trinkwasser bereitgestellt. So erleben die Menschen, dass sich Wege in die Zukunft öffnen, auf denen sie die nächste Zeit gehen können.

Im Buch des Propheten Jesaja sagt Gott zu, Menschen in die Hände zu zeichnen: Ein sicheres Zeichen, nicht vergessen zu werden. Im Bewusstsein dieser Zusage können wir alle etwas dafür tun, niemanden auf dieser Welt zu vergessen, der in Not ist und Unterstützung braucht. Danke für Ihre Anteilnahme

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht



Foto: Philipp Sauter/Caritas international

caritas
international

Diakonie
Katastrophenhilfe

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Krieg im Sudan
Die Menschen leiden unter Gewalt und Hunger.
Sie brauchen unsere Unterstützung.

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de



Naturstein & Design Osloß
Neumann

38557 Osloß
 Büro u. Werkstatt: Alte Dorfstraße 16
 Tel. 05362 72369
 Fax 05362 72188

Filiale: Stieglitzweg 1
 Tel. 05362 94 86 68 0
 Fax 05362 94 86 68 1
naturstein.design@t-online.de

Ihr Partner in Marmor und Granit

MOHR
 Bestattungen

MOHR Bestattungen GmbH

in Wolfsburg, Fallersleben, Vorsfelde, Brome und Parsau
www.mohr-bestattungen.de

Tel. 05362 98 800



Ann-Christine Mohr



Eisbrenner

Wolfsburger Strasse 13 38554 Weyhausen Tel. 05362 71001

E-Mail: edeka.eisbrenner.weyhausen@minden.edeka.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 – 23.00 Uhr



*Die Inhalte dieser Seite
sind nur in der
gedruckten Ausgabe
einsehbar.*

Unsere Gottesdienste



Oktober 2026

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 04.10. | 10:00 Uhr | Gottesdienst zum Erntedank in der Scheune auf dem Hof Dürkop in Osloß mit Singkreis Osloß und Posaunenchor |
| 11.10. | 10:00 Uhr | Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl |
| 18.10. | 10:00 Uhr | Gottesdienst, gestaltet vom Männerkreis für alle |
| 25.10. | 10:00 Uhr | Gottesdienst |
| 31.10. | 10:00 Uhr | Reformationsgottesdienst der Region in Brome |

November 2026

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 01.11. | 18:00 Uhr | Taizé-Gottesdienst in Jembke |
| 08.11. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung |
| 15.11. | 10:00 Uhr | Gottesdienst zum Volkstrauertag in Weyhausen |
| 18.11. | 18:00 Uhr | Regionsgottesdienst zum Buß- und Betttag in Weyhausen |
| 22.11. | 10:00 Uhr | Gottesdienst |
| 27.11. | 17:00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst in Tappenbeck zum 1. Advent mit gemischtem Chor Tappenbeck und Posaunenchor |
| 29.11. | 18:00 Uhr | Familiengottesdienst |

Dezember 2026

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 06.12. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl/Begrüßung der Konfis 2026/28 |
| 13.12. | 10:00 Uhr | Gottesdienst in Osloß |
| 20.12. | 18:00 Uhr | Christvesper mit dem Kirchenchor |
| 24.12. | 14:30 Uhr | Krippenspiel |
| 24.12. | 16:00 Uhr | Christvesper in Osloß |
| 24.12. | 16:00 Uhr | Christvesper in Tappenbeck |
| 24.12. | 18:00 Uhr | Christvesper |
| 24.12. | 22:00 Uhr | Christnacht |
| 25.12. | 10:00 Uhr | Gottesdienst in Jembke |
| 26.12. | 10:00 Uhr | Gottesdienst |
| 31.12. | 17:00 Uhr | Segnungsgottesdienst |

Januar 2027 (Winterkirche im Gemeindehaus)

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 03.01. | 10:00 Uhr | Regionsgottesdienst mit Abendmahl |
| 10.01. | 10:00 Uhr | Gottesdienst in Osloß |
| 17.01. | 10:00 Uhr | Gottesdienst |
| 24.01. | 10:00 Uhr | Erste-Hilfe-Gottesdienst |
| 31.01. | 10:00 Uhr | Plattdeutscher Gottesdienst mit Pastorin F. Böhm |



Mehr Infos gibt's hier